

Presseinformation



E X P O R O

Bundesbürger wünschen sich in 2020 mindestens 2 % Zinsen p.a. für ihr Geld

Hamburg, 22.1.2020 – Die überwiegende Mehrheit der Deutschen wünscht sich endlich wieder positive Zinsen für ihr Ersparnis. Jeder Dritte sieht Immobilien als alternative Sparanlage. Trotz Sicherheit beim Sparen werden Immobilien, sowie renditeabhängige Anlagen aufgrund der Niedrigzinspolitik in Betracht gezogen. Das sind die zentralen Ergebnisse einer Online-Umfrage des Hamburger Fintechs Exporo zum Thema „Was wünschen Sie sich 2020 für Ihre Geldanlage“, zu der im Januar dieses Jahres 1.000 Bundesbürger befragt wurden.

Die Menschen sind die Verminderung ihres Geldwertes durch den anhaltenden Null- und Minuszins leid. Sie wünschen sich für 2020 endlich wieder eine positive Zinsentwicklung. Mindestens 2 Prozent p.a. auf das Ersparnis sollen es sein. So antworteten 89,5 Prozent einer Gruppe von 1021 Studienteilnehmern, die in der 3. KW 2020 online befragt wurde.

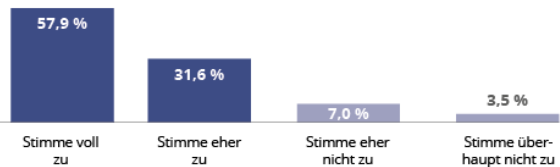
Knapp $\frac{1}{4}$ der Befragten ist die Sicherheit bei der Geldanlage wichtig. Als sichere Geldanlage und gute Alternative zum Sparbuch werden von 76,8 Prozent der Umfrageteilnehmer Investments in Immobilien angesehen. Aber auch renditeabhängige Anlagen werden aufgrund der herrschenden Niedrigzinspolitik von 73,6 Prozent der Befragten in Betracht gezogen.

Knapp 74 Prozent der Befragten halten Immobilien darüber hinaus für sehr wertstabil. Nur 26 Prozent halten Investitionen in Immobilien nicht für eine gute, alternative Anlagemöglichkeit. Das mag daran liegen, dass die Mehrheit der Interviewten der Meinung ist, dass ihr Geld bei Investitionen in „Betongold“ langfristig gebunden ist. Es verwundert daher nicht, dass sich knapp 70 Prozent der Bundesbürger Angebote für Immobilien-Investments wünschen, die ihnen mehr Flexibilität bieten, damit sie jederzeit liquide bleiben. Auch vermeintlich hohe Mindestanlagesummen wirken sich eher hemmend auf den Wunsch aus, in Immobilien investieren zu wollen. Immerhin knapp 52 Prozent der Deutschen wollen 2020 einen Teil ihres Geldes in Immobilien anlegen, wenn diese Investitionen schon ab geringen Beträgen möglich sind.

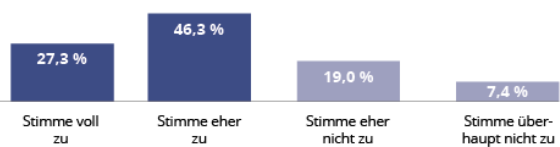
Die Ergebnisse im Detail:

WAS WÜNSCHEN SICH DIE DEUTSCHEN 2020 FÜR IHRE GELDANLAGE?

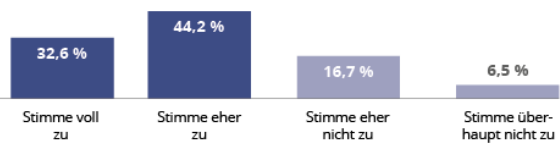
1. Für mein Erspartes wünsche ich mir in 2020 endlich wieder positive Zinsen. Mindestens 2 Prozent p.a. sollten es schon sein.



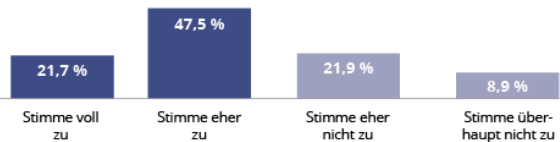
2. Sicherheit ist mir bei meiner Geldanlage wichtig. Ich ziehe aber neue Investitionsmöglichkeiten in Betracht, wenn diese mehr Rendite bringen.



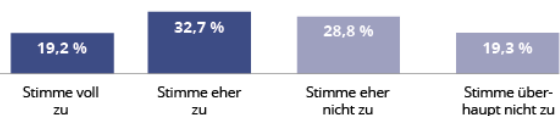
3. Immobilien halte ich für sehr wertstabil. Daher halte ich diese in Zeiten von niedrigen Zinsen für eine gute alternative Anlagemöglichkeit.



4. Ich bin der Meinung, dass bei Investitionen in Immobilien mein Geld immer langfristig gebunden ist. Ich wünsche mir daher 2020 Angebote, die mir mehr Flexibilität bieten, damit ich jederzeit liquide bleiben kann.



5. Wenn es 2020 möglich ist, schon mit geringen Beträgen in Immobilien zu investieren, werde ich dort einen Teil meines Geldes anlegen.



Über Exporo:

Exporo ist Deutschlands führender Anbieter für digitale Immobilieninvestments. Das Hamburger Unternehmen ermöglicht es Privatpersonen bereits ab geringen Beträgen Anteile an Immobilienprojekten zu erwerben und sich ohne große Einstiegshürde ein individuelles Immobilienportfolio aufzubauen – einfach, transparent, ohne großes Mindestkapital und teure, zwischengelagerte Prozesse. Exporo bietet dabei zwei unterschiedliche Arten des Immobilieninvests an: Zum einen kurzfristige Beteiligungen an fest verzinsten, renditestarken Immobilienprojekten von

Projektentwicklern, wie z.B. neue Wohngebäude oder Sanierungen von Immobilienprojekten mit fester Laufzeit. Zum anderen flexible Beteiligungen an vermieteten Bestandsimmobilien, die Exporo ankauf und an denen die Anleger, wie ein Eigentümer, durch laufende Ausschüttungen und Wertentwicklung beteiligt werden. Das Ziel von Exporo ist es, langfristig den Immobilienmarkt vollständig zu liberalisieren, um jedem die Möglichkeit zu geben, schon mit geringem Einsatz digitaler Immobilienbesitzer zu werden und von Immobilienrenditen zu profitieren. Exporo, mit Sitz in der Hamburger HafenCity, wurde 2014 gegründet und beschäftigt derzeit knapp 200 Mitarbeiter.

Pressekontakt:

Exporo AG

Birgit Langer

E-Mail: b.langer@exporo.com

Tel. ++49 40 210 91 73 35

Am Sandtorkai 70

20457 Hamburg